



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

1538 IAB

25. Mai 2009

zu 1471 J

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0577-III/1/b/2009

Wien, am 25. Mai 2009

Der Abgeordnete zum Nationalrat Lausch und weitere Abgeordnete haben am 25. März 2009 unter der Zahl 1471/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Behinderung der Exekutivarbeit durch den Verein ZARA“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Statistiken zu Asylanträgen, welche insbesondere durch bevollmächtigte Vertreter gestellt werden, werden nicht geführt.

Zu den Fragen 5 bis 11:

Derartige Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 12 und 13:

Transportfahrten werden grundsätzlich im Vorfeld geplant, sodass keine Beeinträchtigung der sonstigen von den betroffenen Dienststellen zu leistenden Aufgaben entsteht.

Zu den Fragen 14 und 15:

Mit dem Verein ZARA besteht keine Kooperation in Angelegenheiten der Asylberatung.